

den jedoch von Beginn, an ihrer Favoritenrolle gerecht und starteten sehr engagiert und mit leichten Feldvorteilen in die Partie. Die FSG Defensive hielt tapfer dagegen und ließ, wie in den vorangegangenen Spielen wenig echte Torchancen zu. Ihrerseits kam die Becker-Elf sporadisch zu Torraumszenen, die jedoch nicht erfolgreich genutzt werden konnten. In der 27. Spielminute gingen die Gastgeber durch Luca Bauer nach Strafstoß, mit 1:0 in Führung, was die FSG Jungs jedoch unbeeindruckt ließ. Sie agierten von hier an etwas mutiger nach vorne und belohnten sich durch Fabian Adeyemi kurz vor dem Pausenpfeiff mit dem Treffer zum 1:1 Ausgleich.

In der 1. Minute nach dem Seitenwechsel setzte sich Moritz Häckelmann mit starker Einzelleistung auf der linken Seite durch und bereitete mustergültig den Führungstreffer durch Frissell Hunter vor. Die Heimelf war wohl völlig überrascht und hatte im zweiten Durchgang Mühe wieder in ihr Spiel zu finden. Die letzten 20 Minuten des Spiels gehörten dann wieder den Gastgebern, jedoch ließen Die FSG-Jungs nichts mehr anbrennen, so dass man freudig, mit 3 nicht unverdienten Punkten nachhause fuhr.

Am Samstag, den 26.03.22, tritt die Erste erneut auswärts, zum Derby bei Borussia Neunkirchen an. Anstoß der Partie ist um 14:30 Uhr im Ellenfeldstadion.

Die Erste bedankt sich bei den mitgereisten Fans und hofft auf Euren Support beim Spiel gegen die Nachbarn aus Neunkirchen.

FSG Ottweiler/Steinbach 2

FSG Ottweiler/Steinbach 2 siegt im Lokalderby

Unsere Bezirksligamannschaft trat letzten Sonntag bei herrlichem Fußballwetter zum emotionsgeladenen Lokalderby bei unseren Nachbarn vom TuS Fürth an. Die Partie, vor zahlreichen Zuschauern, hatte kaum begonnen, als sich Giuseppe Zaffino nach einem langen Ball von Abwehrstrategie Marcel Schmitt gekonnt durchsetzte und zur frühen 0:1 Führung abschloss. Die Fürther schüttelten sich kurz und schlugen bereits wenige Minuten später mit dem 1:1 zurück. Die FSG hielt an ihrer Marschroute fest und Julian Witsch nutzte in der 13. Minute einen Fürther Abwehrschnitzer eiskalt zum erneuten Führungstreffer. In der Folge entwickelte sich eine kampfbetonte Partie mit Chancen auf beiden Seiten. Fünf Minuten vor dem Pausenpfeiff erhöhte der sehr agile A-Jugendsspieler Justin Lechler nach feiner Vorarbeit auf 1:3 und bei den Gastgebern machte sich zusehends Unmut breit.

Nach dem Seitenwechsel agierte die FSG zunächst etwas kompakter um auf eventuelle Fürther Angriffe besser vorbereitet zu sein. Als Leon Welter in der 65. Minute den Ball sehenswert zum 1:4 in die Maschen droch, war die Messe gelesen und von Fürth kam nicht mehr viel. Der starke Torhüter der Gastgeber und zweimal die Latte verhandelten am Ende einen höheren Derbysieg unserer FSG Ottweiler Steinbach. Eine charakterstarke Leistung des gesamten Teams, das ohne den in Quarantäne befindlichen Coach Jonas Hans antreten musste, der sich an seinem Geburtstag aber sicher über die hochverdienten 3 Punkte gefreut hat. Vielen Dank für den lautstarken Support unserer treuen Fans

1. FC Lautenbach

SG Nohfelden/Wolfersweiler - 1. FC Lautenbach 1:0
FC Freisen II - 1. FC Lautenbach II 5:2

Am kommenden Sonntag, 27.03.2022, spielen wir wieder zu Hause in unserem Waldstadion. Für unsere Landesliga-Mannschaft geht es gegen die SG Lebach/Landsweiler II, Spielbeginn: 15:00 Uhr. Unsere Reserve-Mannschaft spielt um 17:00 Uhr gegen die FSG Schiffweiler/Landsweiler III. Wir hoffen auf viele Zuschauer, wenn beide Teams versuchen sechs Punkte in Lautenbach zu behalten.

Tischfußball

OTC-Oldies

bestätigen die Rolle des Mitfavoriten

Weitere Berichte des OTC-Senioren Bundesligateams

Spiel 4: OTC gegen 1.TFC St. Leon-Rot

Am Sonntagmorgen brachten Lawall-Gabriel die OTC-Oldies gleich mit 2:0 in Front. Kurtz-Lux spielten unentschieden zum 3:1 Zwischenstand. Im ersten Einzel musste Lang eine bittere 7:8 Niederlage am Bonzini einstecken. Da er auch am Ullrich nicht punkten konnte, glichen die Gäste zum 3:3 aus. Alle weiteren Spiele (Peter im Einzel 2, Cornelius-Cornelius an Doppel 3, Lawall-Gabriel an Doppel 4 und Kurtz-Lux an Doppel 5) in dem gutklassischen Match endeten unentschieden. Ottweiler musste mit dem 7:7 Endstand den 2. Verlustpunkt einstecken, blieb aber weiterhin ungeschlagen.

Spiel 5: OTC gegen ESV Kick'IN Ingolstadt

Etwas holprig starteten Lawall-Gabriel am Bonzini in die Partie, sicherten sich aber ein 6:4. Auch am Leonhart behielten sie mit 5:3 die Oberhand. Kurtz-Lux legten mit 5:0 und 5:2 direkt nach. Auch die beiden Einzel (Lang und Peter) gingen mit klaren Siegen an das Resi-

denzteam. Somit war mit dem 8:0 die Partie bereits zu Gunsten der OTC-Oldies entschieden. Da Cornelius-Cornelius am Auswärtstisch den Kontrahenten gratulieren mussten, konnten sie die OTC-Weste leider nicht sauber halten. Lawall-Gabriel und Kurtz-Lux erspielten wieder die volle Punktzahl zum überdeutlichen 13:1 Erfolg.

Spiel 6: 1. KSC Kulmbach gegen OTC

In unveränderter Aufstellung ging es dann in das nächste Mitfavoritenduell. Von Beginn an entwickelte sich ein heißer Fight in dem am Bonzini die Punkte in Ottweiler blieben und am Leonhart in Kulmbach. Entsprechend spielten Doppel 1 (Lawall-Gabriel), Doppel 2 (Kurtz-Lux), Einzel 1 (Lang) und Einzel 2 (Peter) jeweils 1:1. In Doppel 3 durchbrachen Cornelius-Cornelius den Trend und gewannen den 1. Satz am Auswärtstisch mit 5:3. Das 5:2 am Bonzini brachte das Team mit 6:4 in Führung. Lawall-Gabriel hatten am Bonzini zwar etwas Mühe, setzten sich aber mit 6:4 durch. Unglücklich mussten sie sich am Leonhart mit 5:3 geschlagen geben. Vor Doppel 5 stand es somit 7:5 für die OTC-Oldies. Kurtz-Lux gaben den 1. Satz auswärts mit 3:5 ab. Am Bonzini drehten sie den Spies jedoch um und sicherten mit dem 5:3 dem Team den 8:6 Erfolg.

Zum Abschluss des Wochenendes belegen die OTC-Oldies damit mit 10:2 Punkten den 2. Platz in der Gruppe A direkt hinter dem Titelverteidiger aus Frankfurt mit 11:1 Punkten. Der nach der Niederlage gegen die Residenzstädter stark aufspielende TFC Ludweiler folgt auf Platz 3 mit 8:4 Punkten vor Berlin.

Damit haben die Männer um Coach Josef Cornelius bewiesen, dass sie die Rolle des Mitfavoriten angenommen haben. Am Finalwochenende gilt es nun in den restlichen 3 Vorrundenbegegnungen am Samstag, 20.08., die gute Ausgangsposition mit Siegen gegen den TFC St. Wendel, den SV Rot-Weiß Radheim und HTFC Privateers 08 aus Hamburg zu festigen. Am Sonntag sollte dann die Viertelfinalbegegnung gegen eines der 4 besten Teams aus Gruppe B, das Halbfinale und hoffentlich auch das Finale folgen.



Handball

HSG Ottweiler/Steinbach

Männer 3:

ASC Quierschied 2 - HSG Ottweiler/Steinbach 3 19:30 (6:11)

Am vergangenen Sonntagnachmittag ging es für die dritte Welle der HSG zum Auswärtsspiel nach Quierschied. Unter anderem durch Neuzugang Jan Baab konnte man seit langem mal wieder mit einem 14-Mann-Kader aufwarten - entgegen der Gastgeber, welchen lediglich ein Feldspieler und ein Torhüter zum Wechsel bereit stand.

So ging die Mannschaft hoch motiviert ins Spiel, klares Ziel war es zwei Punkte mit nach Ottweiler zu bringen. Wenn auch der Start ein wenig zäh war (4' 2:2), hatte man die gegnerische Offensive schnell im Griff und ließ wenig Chancen zu. Insbesondere schnelle, einfache Tore im Angriff führten folglich zur gewünschten Führung (12' 4:8). In der darauffolgenden Phase vergab die HSG jedoch wiederholt Torchancen sowie zwei Siebenmeter-Würfe. Die Gastgeber kamen aufgrund der kompakten HSG-Abwehr und einiger Paraden durch Torhüter Timo Weis ebenfalls kaum zum Zuge, so dass man zum Halbzeitpfeiff mit einem mageren 6:11 in die Kabine wanderte.

Zwar mit einer sicheren und ungefährdeten Führung, trotz dessen unzufrieden mit der Chancenauswertung, ging es nach Verschnaufpause in die zweite Hälfte. Aufgrund der guten Wechselsmöglichkeiten sollte Quierschied durch Tempospiel weiter gebrochen werden. Dies konnte - ebenfalls wie die weiterhin starke Abwehr - in die Tat umgesetzt, und so der Abstand nach und nach ausgebaut werden (39' 8:17, 50' 13:23). Die Schlussminuten dienten also lediglich der Kür, so dass